

# Betty Blüh backt



## Süßes Kürbis-Brot

Betty liebt Kürbis. Damit kann man so viele verschiedene Dinge machen. Man kann ihn zum Backen verwenden, leckere Gerichte aus ihm zaubern oder Sachen aus ihm basteln. Heute möchte Betty backen und basteln. Sie fängt mit dem Backen an, weil sie dann, während das Brot backt, schon mit dem Kürbis-Gesicht anfangen kann.

### Hierfür brauchst du:

- 1 kg Mehl
- 200 g Rohrzucker
- 1 TL Salz
- 40 g Trockenhefe
- 500 ml Kürbismus
- 125 g Butter

### Zubereitung:

Mehl, Zucker, Salz und Trockenhefe in eine große Schüssel geben und vermischen.

Die Butter in einem Topf schmelzen und wieder etwas abkühlen lassen.



Das Kürbismus kannst du auf zwei Arten herstellen:

- kleingeschnittene Kürbisstücke im Mixer zu einem Mus verarbeiten (eignet sich gut für weiches Kürbisfleisch)
- kleingeschnittene Kürbisstücke

zuerst weichkochen und dann ohne Wasser pürieren (bei festem Kürbisfleisch)

Jetzt die Mehlmischung und das Kürbismus gut miteinander verkneten. Dabei nach und nach die flüssige Butter zufügen.

Den fertigen Teig in einer Schüssel abgedeckt an einen warmen Ort ca. 30 Minuten gehen lassen und nochmal kräftig durchkneten.

Einen Brotlaib formen und im vorgeheizten Backofen bei 180 °C ca. 50 - 60 Minuten backen.



# Betty Blüh bastelt



## Kürbis schnitzen

Während das Brot im Backofen backt und seinen köstlichen Duft verbreitet, beginnt Betty ihren Kürbis für das Kürbis-Gesicht auszuhöhlen.

### Hierfür brauchst du:

- Kürbis
- Eis-Portionierer
- Löffel
- Scharfes Messer
- Teelicht



1

### Anleitung

Mit einem scharfen Messer den „Deckel“ des Kürbisses abschneiden und abnehmen.



2

Das Gesicht kannst du zuvor mit einem Stift vormalen oder du schnitzt einfach drauf los. Frage einen Erwachsenen, ob er dir dabei hilft.



3

Nun kannst du den Kürbis mit einem Eis-Portionierer oder Löffel aushöhlen.

Wenn du das ganze Kürbisfleisch aus dem Kürbis entfernt hast, kannst du mit einem Messer ein Gesicht in die Kürbiswand schnitzen.



# Betty Blüh

Ausgabe 5  
2018



# Betty Blüh pflanzt



Auf der Suche nach einer Pflanze, die ihre Blütezeit im Herbst und Winter hat, ist Betty auf das Zimmer-Alpenveilchen gestoßen. Das sieht sehr zart und lieblich aus und macht sich wunderbar auf Bettys Fensterbank.

Das Alpenveilchen gehört, anders als der Name vermuten lässt, zu den Primelgewächsen und nicht zu der Familie der Veilchen. Seinen deutschen Namen hat die Pflanze von der



Unterart „Europäisches Alpenveilchen“, welches in den Alpen zu Hause ist. Seine Blütezeit hat dieser Herbst- und Winterblüher von September bis April. Es ist eine beliebte Zimmerpflanze für die kalte Jahreszeit, deren ein- oder zweifarbigen Blüten, teilweise mit gefranstem Rand, eine warme Stimmung erzeugen. Mit Haustieren und kleinen Kindern

muss man vorsichtig sein, da alle Teile des Alpenveilchens giftig sind, vor allem der Saft aus der Knolle.

## Bettys Pflanzenexperten-Tipp:

Es gibt Alpenveilchen, die man auch in den Garten pflanzen kann, da sie winterhart sind. Andere Sorten wurden speziell für den Balkonkasten gezüchtet. Sie blühen den ganzen Herbst über und vertragen auch leichten Frost. Bei richtiger Pflege blüht dein Zimmeralpenveilchen im nächsten Jahr wieder. Dazu musst du im Sommer die Wassergaben reduzieren.



# Betty Blüh forscht



**Magnetschaukel**  
Betty hat neulich etwas über Magnetismus gelesen und möchte jetzt selbst mal ausprobieren, was Magnetismus eigentlich für Eigenschaften hat.

Befestige den Magneten mit Loch an einem Fadenende. Verbinde drei Schaschlikspieße mit einem Gummi an jeweils einem ihrer Enden zu einem Dreieck. Knote zwei weitere Schaschlikspieße miteinander und diese anschließend mit der Dreiecksbasis.



Die zwei Spieße bilden nun eine Seite der Pyramide. Nimm den Faden, an dem der Magnet hängt, und binde ihn um die Spitze der Pyramide.

## Hierfür brauchst du:

- Magnet mit Loch
- 6 Schaschlikspieße
- 3 Magnete
- Kleine Gummis
- Faden



## Was passiert?

Wenn du die drei losen Magnete in die Mitte jeder Seite der Pyramide legst, fängt der Magnet in der Mitte an zu pendeln. Das zugrunde liegende Phänomen dieser Beobachtung heißt „Magnetismus“. Magnetisierte Gegenstände haben zwei Pole, einen Nord- und einen Südpol. Kommt ein Magnet in die Nähe eines anderen, so ziehen sich ihre gegensätzlichen Pole an - die Magneten bewegen sich aufeinander zu.



Anschließend verbindest du den letzten Schaschlikspieß mit der Pyramiden spitze und der Pyramidenbasis. Nun hast du eine Pyramide aus Schaschlikspießen, in deren Mitte ein Magnet hängt.



# Vorschau



Deine nächste Betty Blüh findest du Ende Oktober in deinem ...da blüh' ich auf-Markt. Und wieder einmal steht Weihnachten vor der Tür. In der nächsten Ausgabe zeigt dir Betty, wie du mit einfachen Materialien dein Zuhause weihnachtlich dekorieren kannst. Außerdem erhältst du von Betty Gummibärchen.

Du hast eine Betty Blüh-Ausgabe verpasst? Kein Problem, besuche mich doch auf: [www.dabluehichauf.de](http://www.dabluehichauf.de)

## Diese Ausgabe von Betty Blüh hat dir geschenkt:

